

Grußwort anlässlich der 50. Mathematikolympiade

In diesem Schuljahr findet die Mathematikolympiade als einer der größten mathematischen Schülerwettbewerbe bereits zum 50. Male statt. Seit 1961 stellen sich in jedem Jahr mehrere tausend Schüler der Herausforderung der Mathematikolympiade.

Seit 1990 hat sich die Mathematikolympiade auch zu einem gesamtdeutschen Wettbewerb entwickelt, der hohes Ansehen in der Gesellschaft genießt. Das Besondere an diesem Wettbewerb ist die Verknüpfung von Spitzenförderung einerseits und Breitenförderung andererseits.

Damit verkörpert dieser Wettbewerb in hervorragender Weise den olympischen Gedanken. So sehr wir uns freuen, wenn sächsische Schüler Preisträger bei nationalen als auch internationalen Olympiaden sind, so sehr freuen wir uns auch über die ständig gestiegenen Teilnehmerzahlen in den unteren Stufen. Eine Reihe von jungen Mathematikern fanden ihre Liebe zur Mathematik gerade in dieser Form der außerunterrichtlichen Tätigkeit. Freude am Tüfteln und Knobeln prägte viele Teilnehmer und stärkte bei Ihnen das Interesse, sich auch in der Schule, im Studium und im Beruf mit Mathematik zu befassen.

Aus dem Kreis der Teilnehmer an Mathematikolympiaden rekrutiert sich ein großer Teil unseres dringend benötigten wissenschaftlichen Nachwuchses auf den Gebieten der Mathematik, der Naturwissenschaften und der Ingenieurdisziplinen. Viele heute als Hochschullehrer und Wissenschaftler tätige Persönlichkeiten gingen diesen Weg. Die Liste der heutigen Mathematiker, die ihre Entwicklung der Mathematikolympiade zu verdanken haben, ist lang. Sie wirken heute an Universitäten, in Instituten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen.

Den Organisatoren gelang es in all den Jahren, das Interesse zur Beschäftigung mit Mathematik und die Lust und Freude am mathematischen Denken vielen jungen Menschen nahe zu bringen.

Das alles wäre ohne das Engagement, das diese Helfer vor allem ehrenamtlich und in Ihrer Freizeit leisten, nie und nimmer möglich gewesen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Teilnehmern und Organisatoren, insbesondere den Mitgliedern des Landeskomitees zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich interessierter und begabter Schüler, bedanken. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport wird den Wettbewerb auch zukünftig nach Kräften unterstützen.

Den Teilnehmern der Olympiade wünsche ich viel Erfolg und Spaß an der Mathematik.

Dr. Rainer Heinrich
Referatsleiter im Sächsischen Staatsministerium
für Kultus und Sport